Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 22

Artikel: Gefährliche Schriftstellerei
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-610289

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Lieber nicht!

Das Magazin *Focus* vermerkte zum Thema «esoterisches Weltbild» in seiner jüngsten Ausgabe unter der Überschrift «Esoterik, die postmoderne Religion»: «Es gibt eine höhere Gerechtigkeit. Böse Menschen müssen damit rechnen, im nächsten Leben ein schweres Schicksal aufgebrummt zu bekommen, etwa als Schmeissfliege. Gute werden Könige oder Fernsehmoderatoren.» *wr*

Zahlenangabe

«Mach, dass du wegkommst!» brüllte die Überzahl.

«Ziffern lassen mich kalt», erklärte die Unzahl.

«Es kommt auf das Komma an», entgegnete die Dezimalzahl.

«Ich bin die Grösste!» prahlte die Gewinnzahl.

«Wer mich kennt, weiss das zu schätzen», sagte die Geheimzahl.

«Je höher, desto besser», meinte die Besucherzahl.

«Eltern sind unberechenbar», maulte die Kinderzahl.

«Jeder muss sehen, wie er durchkommt», seufzte die Einzahl.

«Ich mische überall mit!» rief die Prozentzahl. *gk*

Gefährliche Schriftstellerei

Eine Boulevardzeitung über die Bestseller-Schreiberin Charlotte Link: «Zur Zeit liegt sie mit dem dritten Band ihrer ‹Sturmzeit›-Trilogie in den letzten Zügen.» *wr*

Die letzten Worte ...

... der Uhr: Lasst mir noch ein bisschen Zeit! *rs*

Aufgegabelt

Aus dem *Chäsblatt* gepickt: «Von weitem gesehen ist der Mensch eigentlich ein heiteres Geschöpf. Was der alles macht, wenn er nichts zu tun hat!» *mu*

Ewiger Student?

Professor Gerhard Neuweiler zum Thema Informationsexplosion und Wissensvermittlung: «Wer heute nach acht Semestern – die meisten verlassen die Universität leider erst nach 12, 13 oder 14 Semestern – sein Studium abschliesst, der könnte sich – was die reine Wissensvermittlung angeht – gleich wieder vorne einschreiben ins erste Studienjahr. Denn was er in seinem ersten Jahr gelernt hat, ist mit Sicherheit veraltet.» *rs*

Übrigens ...

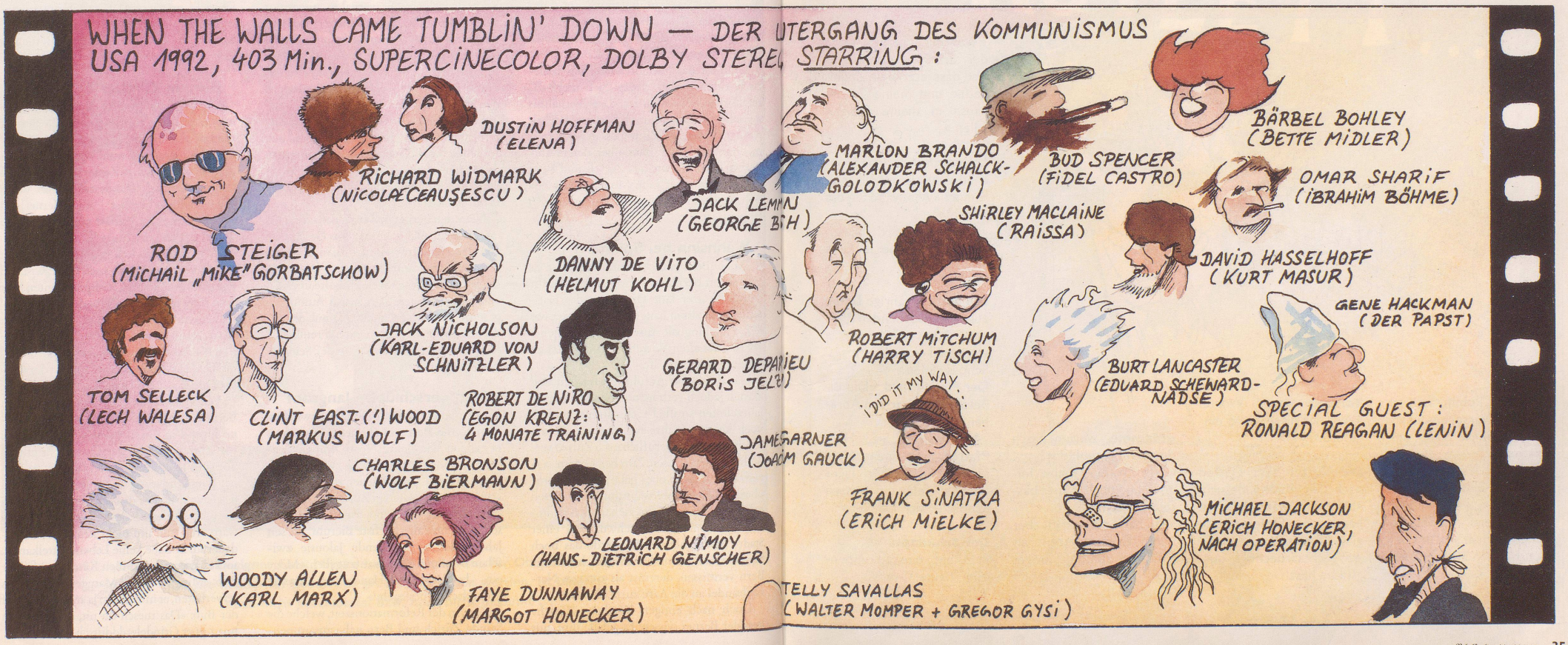
... muss in der Welt die Liebe derzeit zunehmen. Warum? Nun, es heisst doch so schön: «Wo die Liebe hinfällt, da wächst kein Gras mehr!» *wr*

Nix echt!

Die Hamburger Pressepublikation *Hallo Elbe* in einer Meldung über einen Geldfälscher: «Nicht nur sein Geld war eine Fälschung: Rechts trägt er eine Handprothese.» *rs*

Welche ist die beste?

Die Deutsche Angestellten Krankenkasse (DAK) veröffentlichte in einer doppelseitigen Werbeanzeige folgende «Ausreden, keinen Sport zu treiben»:

- Mein Sportzeug ist in der Wäsche
- Hab's Deo vergessen
- Wenn ich schon nichts für andere tue, warum dann für mich?
- Dick ist schick
- Fitness beginnt im Kopf
- Mens sana in campari soda
- Da kenne ich schon jeden
- Ich sehe doch schon gut aus
- Ich bewege mich schon genug im Schlaf
- Die Sportmatten stinken
- Mein Turnschuh hat ein Loch
- Bodytalking statt Bodystiling

wr